

II-7522 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 3764 IJ

1989 -05- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten Adelheid Praher und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst
betreffend Ausbildungsstätte für Zahnärzte in St.Pölten.

Die ärztliche Versorgung, insbes. die zahnärztliche Versorgung in Niederösterreich ist ungenügend. Es stehen z.B. dem Land Wien 822, dem Land Niederösterreich aber nur 368 Zahnärzte zur Verfügung. Grund für diesen Mangel ist u.a. der Engpaß bei den Ausbildungsplätzen, wobei noch hinzu kommt, daß an den vorhandenen Ausbildungsplätzen keine ausreichende Möglichkeit zur praktischen Arbeit besteht.

Die Schaffung zusätzlicher Zahnarztausbildungsstellen ist daher dringend notwendig.

Im Krankenhaus St.Pölten sind sowohl die personellen, wie auch die räumlichen Voraussetzungen zur Schaffung einer Ausbildungsstätte für Zahn- Mund- u.Kieferheilkunde vorhanden.

Besonders wertvoll wäre eine derartige Einrichtung aber für die praktische Ausbildung auf dem Gebiete der zahnärztlichen Chirurgie, da - im Gegensatz zur Universitätszahnklinik - eine ausreichende Anzahl von Patienten zur Verfügung stehen, wo der in Ausbildung stehende Arzt die für seine spätere Tätigkeit als Facharzt für Zahn- Mund- und Kieferheilkunde sehr wichtigen Leistungen erlernen kann.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Gesundheit und öffentlicher Dienst die nachstehende

A n f r a g e

- 1.) Werden Sie entsprechende Initiativen setzen, um durch eine Vermehrung von Ausbildungsstellen für Zahnärzte eine bessere zahnärztliche Versorgung sicherzustellen ?
- 2.) Sind Sie bereit, sich für die seit Jahren geforderte Einrichtung einer Ausbildungsstätte für Zahnärzte am niederösterreichischen Schwerpunktkrankenhaus der Stadt St.Pölten einzusetzen ?
- 3.) Wenn ja, bis zu welchem Zeitpunkt kann mit einer Realisierung gerechnet werden ?